

Firmenteam anmelden und gewinnen

BKK24 unterstützt Sportabzeichen-Wettbewerb für Unternehmen

BKK24 Länger besser leben.

Jetzt kommt Schwung in die Betriebe! Dafür haben sich der Sportbund Rheinhessen, die Industrie und Handelskammer sowie die Handwerkskammer Rheinhessen zusammengetan und die Kampagne „Rheinhessen fit – komm mach mit!“ – den Sportabzeichen-Wettbewerb für Unternehmen, Behörden und Betriebe – ins Leben gerufen. (siehe Seite 36). Das Ziel: Menschen für sportliche Bewegung begeistern. Maßgeblich unterstützt wird die Aktion von der BKK24, die sich mit ihrer Präventionsinitiative „Länger besser leben.“ für mehr Gesundheit und Wohlbefinden engagiert. Zudem ist die Krankenkasse seit mehreren Jahren nationaler Förderer des Deutschen Sportabzeichens und bringt entsprechende Expertise mit.

Um Unternehmen aus der Region Rheinhessen für die Teilnahme an dem Wettbewerb zu motivieren, hat BKK24-Vorstand Friedrich Schütte einen Tipp parat: „In vielen Firmen gibt es schon Beschäftigte, die für das Sportabzeichen trainieren. Also warum nicht noch mehr Kollegen motivieren, zusammen sportlich aktiv sein und im Team die Chance auf attraktive Preise haben.“ Die Gewinnchance erhöht sich noch einmal deutlich, wenn auch beim bundesweiten Wettbewerb der BKK24 mitgemacht wird.



Friedrich Schütte, Vorstand der BKK24

„Länger besser leben.“

Hinter „Länger besser leben.“ verbirgt sich eine deutschlandweit einmalige Gesundheitsinitiative der BKK24. Die Krankenkasse hat auf Basis einer wissenschaftlichen Studie der Universität Cambridge ein Programm entwickelt, das mit persönlicher Beratung und über 70 Extraleistungen zu nachweislich besserer Gesundheit und mehr Wohlbefinden führt. Wie der kostenlose und von einer Mitgliedschaft unabhängige Einstieg funktioniert, wird auf www.bkk24.de/lbl erklärt.



Die BKK24 möchte gemeinsam mit den anderen Partnern mit der Kampagne „Rheinhessen fit – komm mach mit!“ vor allem eines erreichen: Menschen dauerhaft zum Sport und damit zu einem gesünderen Leben zu bewegen. Foto: T. Richter

Das Mitmachen ist denkbar einfach: Jede Art von Organisation aus der Region Rheinhessen kann teilnehmen – Branchenzugehörigkeit oder Betriebsgröße spielen keine Rolle. Ein Ansprechpartner meldet sich und seinen Betrieb an und schon kann das Training bei einem Sportabzeichen-Treff oder einem Verein in der Nähe beginnen. Startgelder oder sonstige Gebühren gibt es nicht, auch Kosten für die erreichten Ehrennadeln entstehen keine. Vielmehr bekommt jedes Firmenteam eine Urkunde und jeder Teilnehmer erhält nach erfolgreicher Abnahme das Sportabzeichen. Die Urkunde in Bronze gibt es bei 10 Punkten (10 Prozent der angemeldeten Gruppe legen das Sportabzeichen ab), bei 20 Punkten winkt Silber und bei 30 Punkten die goldene Variante. Sonderpreise gibt es darüber hinaus unter anderem für die ältesten und jüngsten Sportabzeichen

Erwerber. Seit März sind Anmeldungen möglich, die letzten Prüfkarten müssen dem Sportbund Rheinhessen bis zum 15. September 2016 vorliegen.

„Melden Sie Ihr Unternehmen jetzt an“, freut sich Magnus Schneider, Präsident des Sportbundes Rheinhessen, auf möglichst viele regionale Unternehmen, die sich auch auf Bundesebene messen möchten. Auch Schütte hofft auf eine rege Teilnahme, denn der Sportabzeichen-Wettbewerb fördert aus seiner Sicht nicht nur Teamgeist und Betriebsklima, sondern könne auch der Einstieg in die betriebliche Gesundheitsförderung sein. „Firmen erkennen zunehmend den Nutzen und entwickeln Aktivitäten in diesem Bereich“, beobachtet der BKK24-Vorstand die wachsende Bereitschaft für Gesundheitsinvestitionen. Gerade für kleinere und mittlere Unternehmen sei der Wettbewerb eine passende Möglichkeit, sich für die Gesundheit der Mitarbeiter zu engagieren und damit zur Sicherung des wirtschaftlichen Erfolgs beizutragen.

Alle Materialien zum Sportabzeichen-Wettbewerb für Unternehmen gibt es auf der Internetseite vom Sportbund Rheinhessen unter www.sportbund-rheinhessen.de. Informationen zum bundesweiten Wettbewerb der BKK24 gibt es auf www.bkk24.de/betriebssport.